

Neue Wohnung: Rationale Sparsamkeit oder hohe Lebensqualität?

Beitrag von „Landlehrer“ vom 10. August 2015 20:40

Zitat von Mikael

Und dann ist der Ausbildungsvorsprung gegenüber den Lehrern gar nicht mehr so groß (2. Staatsexamen vs. Dissertation. Das sind zeitlich nur 1 bis max. 3 Jahre Unterschied. Je nach Fach.)

Die Wahrscheinlichkeit einer Berufung direkt nach der Promotion ist verschwindend gering.

Zitat von Wikipedia

Das Berufungsalter lag im Schnitt bei 34 Jahren

<https://de.wikipedia.org/wiki/Juniorprofessur>

Zitat von Mikael

Gerade Akademiker werden nicht mehr adäquat zu ihrer Ausbildung bezahlt. Sogar die Richter und Staatsanwälte beschweren sich schon massiv über "Unteralimentierung". Die vergleichen sich nämlich (zu Recht) mit der "freien" Wirtschaft und den dort beschäftigten Juristen.

Juristen mit mindestens zwei vollbefriedigend haben die freie Wahl zwischen einer Großkanzlei und dem Staatsdienst. Diese Wahlmöglichkeit besteht für Lehramtsstudenten meist nicht.